

Rottenburg II gewinnt Derby

Fußball: A-Liga-Relegations-Aspirant Altingen trifft in der 92. Minute

Durch einen Treffer in der Nachspielzeit siegte Altingen gegen den SV Hirrlingen mit 2:1. Weil Konkurrent Lustnau gegen Oftringen II nur 2:2 spielte, beträgt Altingens Vorsprung auf Platz drei nun drei Punkte.

MARTIN SCHMID

Kreis Tübingen. An der Tabellenspitze zieht der **SSC Tübingen** weiter einsam seine Kreise. Im Derby beim **SV 03 Tübingen II** siegte der Spitzenreiter erwartungsgemäß mit 4:1, musste aber kurzzeitig einem Rückstand hinterherlaufen. Erdal Kaplan hatte den SV 03 nach 22 Minuten in Führung gebracht und das verdient. „Bis zum Tor ließen wir den SSC nicht ins Spiel kommen“, sagte SV-Trainer Sammy Egetemair. Die Antwort des Spitzenreiters kam prompt. Innerhalb von zwölf Minuten machte der SSC aus einem 0:1 ein 3:1 und sorgte unmittelbar nach der Halbzeitpause für den 4:1-Endstand. Trotz der prekären Tabellsituation hielt sich Egetemairs Enttäuschung nach dem Spiel in Grenzen: „Gegen den SSC kannst du verlieren. Auf solche Bonuspunkte kannst du nicht setzen.“

Altingens Torjäger Timo Bross hat Ladehemmung. Gegen den **SV Hirrlingen** vergab Bross einen Strafstoß, der in der 21. Minute die Führung für sein Team bedeutet hätte. Besser machte es sein Teamkollege Stefan Häußler nach 36 Minuten, der die zwischenzeitliche Hirrlinger Führung ausglich. In einem engen Spiel dominierte Altingen, musste aber immer auf der Hut sein, denn die gut aufgestellte Hirrlinger Mannschaft strahlte jederzeit ebenfalls Torgefahr aus. Die Aufmerksamkeit in der Defensive und die ständigen Bemühungen, das Spiel gewinnen zu wollen, zahlte sich für Altingen in der Nachspielzeit aus. Da kam Innenverteidiger Darius Postweiler aus kurzer Distanz zum Kopfball. Mit einem Blitzreflex konnte Hirrlingens Torhüter Dimitrios Taratsoudis den Ball zwar parieren; weil Lucas Maier goldrichtig stand, brauchte er nur noch zum 2:1 einzunicken.

Unterschiedliche Spielanteile führten letztlich zu einem gerechten 2:2 zwischen dem **TSV Lustnau** und dem **TSV Oftringen II**. Dank einer starken Anfangsphase ging Lustnau verdient in Führung, gab dann aber nach etwa 20 Minuten das Spiel aus der Hand. Oftringen nutzte seine Vorteile zum gerechten 1:1-Pausenstand. Die gleichen Wendungen hatte die zweite Hälfte zu bieten. Auch nach dem 2:2 blieb es spannend. Lustnau versuchte über Dominanz zum Siegtreffer zu kommen, während Oftringen auf Konter setzte.

70 Minuten lang war die **TSG Tübingen II** ein ebenbürtiger Gegner beim **SV Wendelsheim**. Nach zwei frühen Toren stand es lange Zeit 1:1.

Erst in der Schlussviertelstunde machte Wendelsheim richtig Druck und hatte mehrfach die Chance zum Sieg, doch selbst beste Möglichkeiten in eins gegen eins Situationen blieben ungenutzt. So musste in der 88. Minute ein direkter Freistoß gehalten. Den verwandelte der Doppelportschütze Sebastian Schneider perfekt zum 2:1-Endstand.

„Was will man als Trainer an einem solch schönen Tag mehr?“ **Pfrondorfs** Trainer Rasmus Joost strahlte nach dem 7:0 gegen **Schlusslicht Azzurri Mössingen** viel Zufriedenheit aus. Dabei musste er lange warten, bis sein Team richtig auf Touren kam, denn bis zur 65. Minute stand es nur 1:0. Erst der Treffer zum 2:0 fungierte als Türöffner. Ab diesem Zeitpunkt nutzte Pfrondorf seine Möglichkeiten konsequent und traf in schöner Regelmäßigkeit.

Dritte, achte, fünfzehnte Minute - innerhalb einer Viertelstunde entschied der **FC Rottenburg II** das

Stadtderby gegen **Eintracht Rottenburg** für sich. „Es war für uns lebenswichtig, diesen Dreier zu holen“, sagte FC-Trainer Christos Mergianlis mit Blick auf die Tabelle. Und seine Mannschaft setzte seine Vorgaben um. Mit viel Einsatz unterband der FC den Eintracht-Spielaufbau. In die Karten spielten auch die frühen Tore, die verloren gegangene Selbstsicherheit zurückbrachten. Noch vor der Pause sorgte der junge Tobias Dierberger mit seinem zweiten Tor für den 4:0-Endstand.

Zwar fielen alle vier Tore beim 2:2 zwischen dem **TSV Kiebingen** und dem **VfB Bodelshausen** innerhalb der ersten 23 Minuten. Allerdings war das Spiel bis zur letzten Minute spannend. Allein in der 89. Minute hatten beide Mannschaften den Siegtreffer auf dem Fuß. Zunächst scheiterte Kiebingens Stürmer Tim Geiger freistehend. Im Gegenzug scheiterte der VfB knapp.

A-LIGA-STENO

SGM Poltringen/Pfäffingen – SV Oberndorf 1:1 (1:1). 1:0 (36.) Alexander Norz, 1:1 (40.) Stephan Hartmann (Foulelfmeter). 75.: Gelb-Rote Karte gegen Christoph Peterlein (SV Oberndorf).
Siehe Spiel des Tages!

SV 03 Tübingen II – SSC Tübingen 1:4 (1:3). 1:0 (22.) Erdal Kaplan, 1:1 (25.) Dimitrios Katsaras, 1:2 (29.) Markos Chatziliadis, 1:3 (34.) und 1:4 (46.) Dimitrios Katsaras.

SV 03 Tübingen II: Tobias Schmid; Simm, Frick, Rodemann (74. Schmaderer), Benjamin Schmid, Dibba, Kaplan, Schöck, Herbers (68. Ahmed), Jaiteh, Polemidhiotis (68. Walter).

SSC Tübingen: Faber; Kalpakidis, Jentsch, Princip, Öz (56. Schneck), Klaißer (56. Mangliers), Dai (56. Braunsberger), Chatziliadis, Andacic, Annel, Katsaras.

SV Pfrondorf – SC Azzurri Mössingen 7:0 (1:0). 1:0 (15.) Stefan Schulze, 2:0 (65.) Dietmar Hahn, 3:0 (68.) Sebastian Schwarz (Foulelfmeter), 4:0 (72.) André Schwiedel, 5:0 (75.) Hahn, 6:0 (78.) Florian Wittlinger, 7:0 (80.) Hahn.

SV Pfrondorf: Pleef; Florian Wittlinger, Füger (27. Renner), Steib, Bart, Hahn, Schulze, Schilder, Schwiedel (63. Kottmann), Schwarz (58. Lukas Wittlinger), Pöschl.

SC Azzurri Mössingen: Anziferhow; Firat Ocak, Özkan, Selmani (38. Madjid Bendouma), Prush (55. Antenucci), Josef Mengis, Biniam Mengis, Karim Bendouma, Gülcan, Morosch, Serhat Ocak.

SV Wendelsheim – TSG Tübingen II 2:1 (1:1). 0:1 (2.) Eigentor Fabio Monterosso, 1:1 (13.) und 2:1 (88.) Sebastian Schneider. 90.: Gelb-Rote Karte gegen Simon Reiber (TSG Tübingen II).

SV Wendelsheim: Stroth; Monterosso (7. Schulze/74. Geiger), Karrer, Munk, Bölzle, Cordois, Brunnenmiller, Straub, Morrone, Schneider, Belsler (33. Müller).

TSG Tübingen II: Baumann; Kibebe (88. Deutsch), Raczynski, Pohl, Reiber, Rauschenberger, Schwaibold, Vranic (66. Zahn), Gekeler, Dellaqua, Brändle (56. Weyland).

TSV Altingen – SV Hirrlingen 2:1 (1:1). 0:1 (30.) Moritz Zug, 1:1 (36.) Stefan Häußler (Foulelfmeter), 2:1 (90.+2) Lucas Maier. 21.: Hirrlingens Torwart Dimitrios

Taratsoudis hält Foulelfmeter von Timo Bross.

TSV Altingen: Erkan; Marquart, Stefan Häußler, Daniel Häußler, Postweiler, Brodrecht (72. Stein), Ansel, Jan Maier, Lucas Maier, Bross (80. Celik), Baur (72. Dobrath).

SV Hirrlingen: Taratsoudis; Krajnc, Gall, Haug, Weber, Philipp Zug, Kurz (46. Marvin Zug), Stopper (72. Smajli), Moritz Zug, Mandic, Aygün (76. Wagner).

TSV Kiebingen – VfB Bodelshausen 2:2 (2:2). 0:1 (13.) und 0:2 (16.) Pierre Mayer, 1:2 (18.) Philipp Schmid, 2:2 (23.) Fabian Hardt.

TSV Kiebingen: Lukas Edelmann; Eberhardt, Aepfelbach, Fabian Scholpp, Fridrich, Denger (55. Geiger), Assenheimer, Kleinmann 870. Herale), Hardt, Schmid, Frick.

VfB Bodelshausen: Tomaschko; Mayer, Rein, Steeb, Plewa, Gucker, Faigle, Herrmann, Wieland (70. Lamparth), Mainusch (75. Boll), Wohlgemuth (58. Wolinski).

TSV Lustnau – TSV Oftringen II 2:2 (1:1). 1:0 (6.) Santiago Schäufele, 1:1 (30.) Claudio Rago, 1:2 (51.) Jonas Koll, 2:2 (61.) Eigentor Lukas Herrmann.

TSV Lustnau: Wollochny; Özcan (57. Teis), Braun, Önges, Pfefferlein, Huber (57. Ferati), Wiehl, Yavuz (46. Köhler), Lekavski, Schäufele, Kramer.

TSV Oftringen II: Koch; Flad, Göttling (60. Ebinger), Jörgens, Herrmann, Rago, Schmid, Blaich, Coffee (80. Dreher), Koll, Marc.

FC Rottenburg II – Eintracht Rottenburg 4:0 (4:0). 1:0 (3.) Bugra Taskin, 2:0 (8.) Tobias Dierberger, 3:0 (15.) Bugra Taskin, 4:0 (45.) Tobias Dierberger. 86.: Gelb-Rote Karte gegen Thomas Schmidt (Eintracht).

FC Rottenburg II: Blesch; Yilmaz (60. Wiedmaier), Oktugan, Sinan Taskin, Kaidi, Baur, Tim Weber, Saracino (60. Manuel Weber), Bugra Taskin, Sefiroglu, Dierberger (76. Dobler).

Eintracht Rottenburg: Wyrwich; Schuster, Martin Alber, Thomas Alber, Dettnerieder, Köhler (58. Stämmler), Teufel, Kolgionis (46. Schmidt), Adis, Donato (35. Herrmann), Liss.